

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. u. Löhne 101 717, Steuern u. Umlagen 16 562, Versicher. 12 926, Handl.-Unk. 80 322, Kohlen u. sonst. Betriebsmaterial. 11 531, Mieten 7878, Hypoth.-Zs. 1955, Obligat.-Zs. 137 255, sonst. Zs. 19 279, Abschreib. 34 607, Abschreib.-F. 100 000, Delkr.-Kto 3810, Reingewinn 187 140. — Kredit: Vortrag 7229, Stromverkauf, Zähler- u. sonst. Mieten, Pachten, Installations- u. sonstigen Gewinnen etc. 707 759. Sa. M. 714 988.

Dividenden 1908/09—1910/11: 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj. 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Karl Anderl, Ing. Jos. Bergmeister, München.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Exz. Staatsminister a. D. Ritter Dr. Rob. von Landmann München; Stellv. Kgl. Baurat Dir. Rud. Menckhoff, Berlin; Bank-Dir. Michael Kopplstätter Rechtsanw. Fritz Leiprecht, München; Dir. Oskar Oliven, Berlin; Bank-Dir. Michael Ziegler Nürnberg; Dir. Rich. Pilz, Esslingen.

Zahlstellen: München: Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank.

Isaria-Zählerwerke Akt.-Ges. in München 25, Hoffmannstr. 51.

Gegründet: 26./7. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetragen 31./7. 1909. Gründer: 1) Bayerische Bank für Handel u. Industrie Akt.-Ges., München; 2) Ges. für Gasindustrie, Augsburg; 3) Frau Komm.-Rat Elisabeth Arendt, 4) Rechtsanw. Dr. jur. Eduard Bloch I, München; 5) Kaufm. Karl Engel, Budapest; 6) Chemiker Otto Perutz, 7) Privatier Julius Adler, 8) Bank-Dir. Dr. jur. August Weidert, 9) Komm.-Rat Leopold Friedmann, 10) Philipp Mezger, 11) Karl Gabler, 12) Komm.-Rat Georg Proebst, 13) Ing. Dr. Eugen Schilling, 14) Universitätsprof. Dr. Karl Freih. von Tubeuf, 15) Komm.-Rat Jul. Freundlich, 16) Dir. Jos. Hackl, 17) Handelsrichter u. Grosshändler Max Rast, 18) Dir. Otto Freih. von Feilitzsch, München; 19) Gutsbes. Leop. Czermak, Ising; 20) Bank-Dir. Theodor Heymann, München. Sacheinlagen: Die sämtl. Gründer legten gegen Gewährung von zu 1 90, zu 2 100, zu 3 15, zu 4 45, zu 5 25, zu 6 90, zu 7 78, zu 8 15, zu 9 125, zu 10 15, zu 11 23, zu 12 90, zu 13 67, zu 14 8, zu 15 72, zu 16 37, zu 17 75, zu 18 130, zu 19 20, zu 20 20 Aktien ihre Geschäftsanteile bei den Isaria-Zählerwerken G. m. b. H. zum Nennbetrage, der jeweils dem Betrage der dafür gewährten Aktien entspricht, auf das A.-K. ein. Die so gedeckten Aktien wurden zu pari, die weiteren von den Gründern übernommenen 460 Aktien zu 120% ausgegeben. Statutänd. 5./9. 1911.

Zweck: Herstellung von Elektrizitätszählern, Gasmessern u. -Automaten, Elektro-Kleinmotoren u. Ventilatoren, Präzisionsapparaten, Messinstrumenten, Schalttafeln u. verwandten Artikeln der elektrischen u. Gasindustrie, insbesondere Erwerb u. Fortführung des Betriebes der Isaria-Zählerwerke G. m. b. H. (gegründet 1894 von G. Hummel). Die Ges. ist auch befugt, weitere gleichartige oder ähnliche Unternehm. zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Beteiligt sind die Isaria-Zählerwerke mit M. 65 000 bei der Uhrenfabrik Pfronten, G. m. b. H. in Pfronten-Weissbach u. mit Kr. 50 000 bei der Isaria-Elektro-Ges. m. b. H. in Wien; die Gesellschaften befinden sich in günstiger Entwicklung: seit 1910 Beteilig. bei der Metallfaden-Glühlampen-Fabrik Schwenningen mit M. 20 000. Zugänge bei den Fabriken zu München u. Schwenningen erforderten 1910/11 M. 613 156, davon entfallen M. 386 774 auf Immobil.

Kapital: Bis 1911: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Zwischen der Ges. u. der Akt.-Ges. Brown, Boveri & Cie. in Baden (Schweiz) ist im Sept. 1910 eine Vereinbarung getroffen worden, laut welcher den Aktionären der Isaria-Zählerwerke der Umtausch ihrer Aktien gegen neu zu schaffende Aktien der Brown, Boveri & Cie. freigestellt wird u. zwar unter folgenden Bedingungen: Für jede Aktie der Isaria-Zählerwerke zu nom. M. 1000, div.-ber. für 1910/11 u. ff., kann eine neue Aktie der A.-G. Brown, Boveri & Cie. zu nom. frs. 1250, div.-ber. ab 1./4. 1910, eingetauscht werden. Den Aktionären der Isaria-Zählerwerke wird gleichzeitig auf je 5 zum Umtausch gelangende Aktien ihrer Ges. das Bezugsrecht auf eine neue Brown Boveri-Aktie zu nom. 1250 frs. zum Kurse von 135% = 1687.50 frs. zuzüglich 4% Stückzinsen ab 1./4. 1910, angeboten. Die Lieferung der neuen Brown Boveri-Aktien erfolgt vollkommen spesenfrei für die Aktionäre der Isaria-Zählerwerke. Voraussetzung für den Umtausch war, dass von den Aktien der Isaria-Zählerwerke bis zum 28./10 1910 mind. 1000 Stück zum Umtausch eingereicht werden, was auch über diese Zahl hinaus geschehen ist. Die G.-V. v. 5./9. 1911 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 600 000 in 600 Aktien, die zu 125% einschl. Spesen begeben wurden.

Hypotheken: M. 307 706 (Stand ult. März 1911).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Immobil. 1 014 477, Mobil. 461 693, Inventar 234 587, Patente 7205, Debit. 1 530 913, Beteilig. an fremden Unternehm. 127 500, Kassa 9009, Wechsel 19 921, Effekten 686, Kaut. 50 166, Waren 1 416 229. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. 307 706, Spez.-R.-F. 380 000 (Rüchl. 50 000), R.-F. 214 795, Gebührenäquivalent u. Talonsteuer 8000 (Rüchl. 4000), Amort.-F. 255 403, Kredit. 1 859 180, Div. 160 000, do. alte 900, Tant. a. A.-R. 27 120, Vortrag 59 284. Sa. M. 4 872 990.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 983 179, Abschreib. 113 285, Reingewinn 300 405. — Kredit: Vortrag 30 580, Miete 17 700, Bruttogewinn 1 348 589. Sa. M. 1 396 869.

Dividenden 1909/10—1910/11: 10, 10%.